

Januar 1904 beginnt die

Berliner klinische Wochenschrift.

Organ
für praktische Aerzte.

Redigiert von

Geh. Rath Prof. Dr. C. A. Ewald
und Prof. Dr. C. Posner

ihren einundvierzigsten Jahrgang.

Wöchentlich 3—4 Bogen.

Abonnement vierteljährlich 6 *M.*

Die grosse Verbreitung der Berliner klinischen Wochenschrift im In- und Auslande ist im Buchhandel allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jede eingehende Empfehlung somit hier verzichten zu können. Den geehrten Sortimentsbuchhandlungen sagen wir für die dauernde Unterstützung unsern Dank und bitten nur, für die Verbreitung dieser medizinischen Wochenschrift auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen. Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

1904 beginnt zu erscheinen:

„Folia haematologica“

Internationales Zentralorgan
für Blut- und Serumforschung.

Herausgegeben in Verbindung und unter
ständiger Mitarbeit von hervorragenden
Fachgelehrten

redigiert von

Dr. Artur Pappenheim.

Erscheint monatlich in Heften von
3—4 Bogen zum Preise von 26 *M.* pro
Jahrgang.

Prospekte bitte zu verlangen.

Berlin, im Dezember 1903.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen
Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeit-
schriften unseres Verlages:

Centralblatt

für die

medizinischen Wissenschaften.

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. Senator, Dr. E. Salkowski

redigiert von Prof. Dr. M. Bernhardt.

Wöchentlich 1—2 Bogen.

Gr. 8^o. Preis des Jahrganges 28 *M.*

Das Centralblatt für die medi-
cinen Wissenschaften ist wohl das
verbreitetste unter den referierenden medi-
zinischen Blättern, da es wöchentlich in jeder
Nummer von Fachmännern verfasste Referate
über die gesamte medizinische Literatur
des In- und Auslandes bringt und somit
allen Ärzten, die den Überblick über den
Gang der medizinischen Forschungen nicht
verlieren wollen, unentbehrlich ist. **Probe-
nummern** bitten wir gef. verlangen zu wollen.

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben

von

Dr. C. Fraenkel, Geh. Med.-Rat,
Prof. der Hygiene in Halle,

Dr. M. Rubner, Geh. Med.-Rat,
Prof. der Hygiene in Berlin,

und Prof. Dr. C. Günther, Geh. Med.-Rat
in Berlin.

== Monatlich zwei Nummern. ==

Abonnementspreis halbjährlich 14 *M.*

*Die weitesten Kreise, nicht nur Aerzte
und Techniker, Medizinal- und Ver-
waltungs-Beamte, auch Mitglieder
städtischer Verwaltungen, sowie alle
Behörden wenden der Hygienischen
Rundschau ihr Interesse zu, und hat nur
selten eine Zeitschrift einen so sicheren und
guten Erfolg aufzuweisen, wie die Hygie-
nische Rundschau.*

*Die Namen der Herausgeber, sowie die
stattliche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben
uns jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten
um gef. tätige Verwendung. Probenummern
stehen zu Diensten.*

Berlin, im Dezember 1903.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen
Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeit-
schriften unseres Verlages:

Vierteljahrsschrift für gerichtliche Medicin und öffentliches Sanitätswesen.

Unter Mitwirkung der Königl. wissen-
schaftlichen Deputation für das Medicinal-
wesen im Ministerium der geistlichen,
Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten.

Herausgegeben von

Geh. Rath Dr. Schmidtman
und Prof. Dr. Fr. Strassmann.

Jahrg. 1904. — Preis des Jahrganges 14 *M.*

Diese Vierteljahrsschrift ist das Organ
der obersten wissenschaftlichen Medizinal-
behörde, der Königl. wissenschaftlichen Depu-
tation für das Medizinalwesen, und finden
sich diejenigen ihrer in höchster Instanz
abgegebenen Gutachten, die ein besonderes
wissenschaftliches Interesse haben, in dieser
Zeitschrift mitgeteilt. Alle wichtigen Ma-
terien aus der gerichtlichen Medizin und alle
sanitätspolizeilichen Fragen werden in dem
anerkannt reichhaltigen Inhalte abgehandelt.

Internationales Centralblatt für Laryngologie, Rhinologie und verwandte Wissenschaften.

Unter ständiger Mitarbeiterschaft von

Bayer (Brüssel), Chiari (Wien), Góngora
(Barcelona), Jonquière (Bern), Landgraf
(Berlin), Lefferts (New-York), M^r Bride (Edin-
burgh), Moure (Bordeaux), Schech (München),
Schmiegelow (Kopenhagen), Seifert (Würz-
burg) u. a.

herausgegeben von Sir Felix Semon (London).

XX. Jahrgang.

Monatlich 3 Bogen. Preis d. Jahrg. 15 *M.*

Zeitschrift

für

klinische Medicin.

Herausgegeben von

Dr. E. Leyden, Dr. F. Kraus,
Dr. H. Senator,

Professoren der medicin. Klinik in Berlin,

Dr. Leube, Dr. Naunyn,

Professoren der medicinischen Klinik in
Würzburg, Strassburg i. E.,

Dr. H. Nothnagel, Dr. E. Neusser,

Dr. L. von Schrötter,

Professoren der medicin. Klinik in Wien.

52. Bd. 1904. Gr. 8. Mit Tafeln.

Preis des Bandes in 6 Heften. 16 *M.*

Berlin, im Dezember 1903.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.